



Euregio-Rhein-Waal-Schützenfest in Rees: BSV Rees-Feldmark lud ein

Rees. Am 30.08.2025 fand das Euregio-Schützenfest mit insgesamt 29 Vereinen aus der deutsch-niederländischen Grenzregion statt. Neuer Euregio-König ist Ludger Hütten (St. Aloysius Schützenbruderschaft Bergerfurth).

Am vergangenen Samstag, den 30.08.2025, lud der Bürgerschützenverein Rees-Feldmark Groin und Bergswick e.V. zum Euregio-Rhein-Waal-Schützenfest in das Bürgerhaus Rees ein. Insgesamt 29 Vereine aus Deutschland und den Niederlanden folgten der Einladung des ehemaligen Euregio-Königs Marco Koep mit seiner Königin Melanie Berendsen.

Nach einigen Grußworten freuten sich die Feldmarker Schützen, neben den zahlreichen deutschen und niederländischen Schützenschwestern und -brüdern insbesondere den Bezirksbundesmeister Gerald Ostendorp sowie Bürgermeister Sebastian Hense begrüßen zu dürfen. Nach einem gemeinsamen Spiel der Musikgruppen und einem deutsch-niederländischen Fahnenschwenken erfolgte ein kurzer Umzug durch die historische Innenstadt.

Zurück am Bürgerhaus begann direkt das Preis- und Königsschießen. Nach bereits 137 Schuss konnte sich um 17:17 Uhr Ludger Hütten von der St. Aloysius Schützenbruderschaft in Bergerfurth zum neuen Euregio-König krönen. Mit seiner Frau Simone amtiert er nun die nächsten zwei Jahre in der deutsch-niederländischen Grenzregion. Insgesamt nahmen 40 Königinnen und Könige am Königsschießen teil. Dabei bewiesen vor allem die deutschen Könige ein treffsicheres Auge. Neben Ludger Hütten freuten sich aus dem Schützenverein Helderloh-Heeren-Herken Maurice Venhuis (Kopf) und Andreas Joormann (linker Flügel) sowie Daniel Völz (rechter Flügel) vom Bürgerschützenverein Mehr.

Unter den Königinnen und Prinzgemahlen wurde mittels eines Armbrustschießens ebenfalls eine neue Regentin bzw. Regent gesucht. Hier bleibt die symbolische „Königinnenwürde“ im Stadtgebiet Rees: Melanie Borkes von der St. Johannes Schützenbruderschaft Grietherbusch/ Grietherort konnte sich zwischen ihren Mitbewerber*innen durchsetzen. Die weiteren Preise gingen mit Angela Hommen (Kopf) an die St. Irmgardis -

Schützenbruderschaft Esserden und Daniela Stief (rechter Flügel) an den BSV Rees sowie Anne Heister von der Schutterij St. Martinus Schuttersgilde Megchelen, die sich als einzige erfolgreiche Schützin aus einem niederländischen Verein den linken Flügel sicherte.

Zuletzt traten 15 Jungschützenköniginnen und -könige zum Prinzenschießen an. Neuer Euregio-Prinz ist Karl Baumann vom Bürgerschützenverein Mehr. Die weiteren Auszeichnungen für den Kopf und die Flügel erhielten Denise Verhey (St. Georg-Schützenbruderschaft Hüthum-Borghees), Senaid Mehremic (BSV Rees-Feldmark) und Leon Stief (BSV Rees).

Als letzter Programmpunkt folgten die Preisverleihung und die Proklamation der neuen Majestäten, ehe der gemeinsame Tag im Zeichen der Freundschaft bei Musik und Tanz bis in die späten Abendstunden ausklang. Der BSV Rees-Feldmark bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern und Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Das Projekt Euregio Rhein-Waal Schützenfest wird durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland sowie seinen Programmpartnern ermöglicht und von der Europäischen Union (EU) kofinanziert. Zukünftig wird das Euregio-Schützenfest alle zwei Jahre im Wechsel auf deutscher bzw. niederländischer Seite stattfinden. Das nächste Euregio-Rhein-Waal-Schützenfest findet am 28.08.2027 in Pannerden (Niederlande) statt und wird von der Schuttersgilde Claudius Civilis ausgerichtet. So bleibt die Veranstaltung im Zeichen der deutsch-niederländischen Freundschaft ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft und Tradition.

Rees, den 02.09.2025

Der Vorstand,

BSV Rees-Feldmark Groin und Bergswick e.V.